

Was ist eigentlich Harninkontinenz?

Unter Harninkontinenz versteht man den unwillkürlichen Abgang von Urin. Unwillkürlicher Harnverlust, im Volksmund auch Blasenschwäche genannt, ist eine weitverbreitete Krankheit, von der allein in der Bundesrepublik etwa 6 Millionen Menschen betroffen sind.



Gibt es unterschiedliche Formen von Inkontinenz?

Ja. Die beiden häufigsten Formen, die auch gemeinsam auftreten können, sind die Drang- und die Belastungsinkontinenz. Bei der Belastungs- (oder auch Stressinkontinenz) kommt es beim Husten, Niesen, Lachen oder körperlicher Anstrengung zu Urinverlust. Ursache hierfür ist häufig eine nicht



Für welche Form von Inkontinenz ist ProDry® geeignet?

Der ProDry - Aktivschutz ist für Patientinnen mit Belastungsinkontinenz entwickelt worden. Durch seine elastischen Eigenschaften unterstützt er die Beckenbodenmuskulatur und kann so den Verschluss der Harnröhre bewirken. Bei Dranginkontinenz ist ProDry nicht einsetzbar. Vor dem Einsatz des ProDry lassen Sie bitte durch Ihren Arzt klären, von welcher Inkontinenzform Sie betroffen sind.



Die Anwendung

Vor dem Gebrauch wird ProDry in warmem Wasser aufgeweicht und anschließend, genau wie ein normaler Tampon, in die Scheide eingeführt. ProDry darf nur verwendet werden, wenn die Gefahr eines unkontrollierten Urinverlustes besteht. ProDry dient nicht dazu, Urin aufzusaugen. Während des normalen Wasserlassens kann ProDry in der Scheide verbleiben.

ProDry ist auch in Apotheken erhältlich:

ProDry 10er Karton PZN 07620668
ProDry 30er Karton PZN 07620651

Das Leben **aktiv** gestalten mit
ProDry®



Einführen des ProDry®

- Bevor Sie ProDry aus der Verpackung nehmen, waschen Sie sich bitte gründlich die Hände.
- ProDry in warmem Wasser oder unter fließendem Wasser anfeuchten (Abb. 1) und kneten bis dieser weich ist.
- Drücken Sie den ProDry aus, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

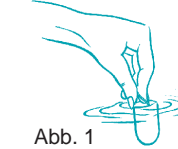


Abb. 1

- Achten Sie darauf, dass das Rückholbändchen fest verknotet ist und der Knoten sich - nach dem Einführen - außerhalb des Körpers befindet.
- Um das Einführen bei trockener Scheide zu erleichtern, kann der angefeuchtete ProDry mit einem Gel gleitfähiger gemacht werden.

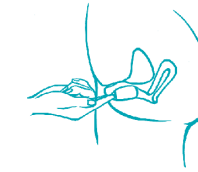


Abb. 2



Abb. 3

- Halten Sie die Schamlippen mit einer Hand auseinander. Nehmen Sie ProDry mit der anderen Hand und führen Sie ihn mit der abgerundeten Seite voran in die Scheide ein.
- Schieben Sie ProDry, genau wie einen normalen Tampon, mit den Fingerspitzen soweit wie möglich schräg nach hinten und oben in die Scheide (Abb.2).

Das Ende des Rückholbandes mit dem Knoten muss außerhalb des Körpers liegen (Abb.3).

Im mittleren Teil der Scheide befinden sich nur wenige Nerven, so dass Sie ProDry nicht spüren, wenn er korrekt positioniert ist.

Sollten Sie nach dem Einführen ein unangenehmes Gefühl verspüren, müssen Sie ProDry mit den Fingerspitzen in die richtige Position bringen.

Entfernen des ProDry®

- Nehmen Sie die gleiche bequeme Position wie beim Einführen des ProDrys ein.
- Entfernen Sie ProDry, indem Sie am Knoten des Rückholbandes ziehen. Die beste Ziehrichtung ist durch Probieren leicht herauszufinden.
- Stecken Sie den benutzten ProDry in eine Tüte und geben Sie ihn zum Abfall. Werfen Sie ihn nicht in die Toilette.
- Waschen Sie ihre Hände, nachdem Sie ProDry entfernt und entsorgt haben.

SICHERHEITSHINWEISE

⊗ ProDry® ist ein Einmalprodukt und darf nicht wiederverwendet werden, da es sonst zu Komplikationen durch bakterielle Verunreinigungen kommen kann.

! ProDry® darf nicht länger als 12 Stunden in der Scheide verbleiben. Patienten, bei denen nicht sichergestellt ist, dass sie dieses Zeitlimit einhalten, dürfen ProDry® nicht benutzen.

! Wenn während der Verwendung von ProDry® plötzlich Fieber, Durchfall, Erbrechen und Schwindelgefühl oder Hautreizungen auftreten, müssen Sie diesen sofort entfernen und einen Arzt aufsuchen.

GEGENANZEIGEN!

! ProDry® nicht anwenden: im Schlaf oder bei Entzündungen im Vaginalbereich.

Während einer Schwangerschaft sollten Sie vor Benutzung des ProDry einen Arzt konsultieren. Nach dem Baden oder Schwimmen soll ProDry ausgewechselt werden.

Bildzeichenerklärung

Auf Verpackungen und Begleitdokumenten zum ProDry® Aktivschutz sind Bildzeichen angegeben, die im Folgenden näher erläutert werden:

- CE Symbol für "Konform zu den geltenden Europäischen Richtlinien"
- ⊗ Symbol für "Nicht zur Wiederverwendung!"
- i Symbol für "Gebrauchsanweisung beachten!"
- 🏭 Symbol für "Hersteller"
- 🕒 Symbol für "Verwendbar bis"
- LOT Symbol für "Chargenbezeichnung"

Sollten Sie noch Fragen zu ProDry® oder zu weiteren Behandlungsmöglichkeiten der Inkontinenz haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker oder rufen Sie uns einfach an.

www.prodry.de

 **INNOCEPT**
Biobedded Medizintechnik GmbH

Am Wiesenbusch 1
D - 45966 Gladbeck
Telefon: +49 (0) 20 43 / 945 - 0
Telefax: +49 (0) 20 43 / 945 - 100
Internet: <http://www.innocept.de>
Email: info@innocept.de

Hersteller: mondomed nv, Middenweg 20,
3930 Hamont-Achel, Belgien

CE 1639

Ratgeber1 Vers.7/dt. Jan. 2013



Ratgeber

ProDry®

Der **Aktivschutz**
bei Blasenschwäche

